



Hallo Gertrud

Die Verteilung des Vermögens ist eine reine Katastrophe!

Gegen die Machenschaften der WHO haben wir am 16. Juni 2023 eine Verfassungsbeschwerde eingereicht. **Der Text der Verfassungsbeschwerde ist freigegeben.** Jeder ist aufgerufen, die Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht unter seinem eigenen Namen einzureichen. Man muss in die Verfassungsbeschwerde nur seinen Namen und Adresse an zwei Stellen, oben als Absender und am Anfang der Beschwerde nochmals, angeben und Datum eintragen. Dann ausdrucken, **unbedingt die letzte Seite unten unterschreiben, denn sonst ist es ungültig,** und dann an das Gericht per Post senden. Bei dem Bundesverfassungsgericht gibt es keine Gerichtsgebühren, deshalb ist die Sache kostenlos. Sie haben nur die Portokosten und das Ausdrucken der Verfassungsbeschwerde als Unkosten. **Machen Sie mit! Wir müssen die Machenschaften der WHO schnellstens stoppen.** Wir haben sehr wenig Zeit. Unter diesem Link können Sie die Verfassungsbeschwerde mit den notwendigen Informationen herunterladen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde-who/>

Die fünf reichsten Familien besitzen in Deutschland mehr als die ärmere Hälfte der Bevölkerung. **Die Ursachen für die ungleiche Vermögensverteilung sind im Steuersystem, im Niedriglohnsektor und auch in der hohen Mietquote in der Bundesrepublik zu finden.** In Deutschland werden die Vermögenden kaum besteuert. Frankreich, Großbritannien und die USA nehmen das Drei- bis Vierfache der Wirtschaftsleistung an vermögensbezogenen Steuern ein. Zu den fünf reichsten Familien bzw. Privatpersonen in Deutschland gehören:

- Lidl-Gründer Dieter Schwarz mit 40,8 Milliarden Euro
- Logistikunternehmer Klaus-Michael Kühne
- der baden-württembergische Werkzeugspezialist Reinhold Würth mit Familie
- die Geschwister und BMW-Erben Susanne Klatten und Stefan Quandt.

<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/faktencheck-vermoegen-deutschland-ungleich-100.html>

Zusammen haben sie 153 Milliarden Euro. Das macht knapp 1,2 Prozent am Nettogesamtvermögen der Deutschen aus. Die ärmere Hälfte der Bevölkerung kommt offiziellen Zahlen zufolge nur auf 0,5 Prozent des Nettogesamtvermögens. Inzwischen fordert sogar eine Gruppe Hochvermögender aus Deutschland und Österreich, dass sie mehr besteuert werden sollen. Es wird höchste Zeit, dass der soziale Frieden in Deutschland nicht länger strapaziert wird. Dazu kommt noch die enorme Steuerverschwendung durch die Politik. Wenn die Politik nichts dagegen tut, könnte es deshalb schon bald bei uns explodieren.

Bürgerkriegsähnliche Zustände wollen wir nicht. Deshalb brauchen wir schnellstens die Volksgesetzgebung auf Bundesebene, um den Ungleichheit entgegenzuwirken. Nehmen Sie bitte an der Abstimmung zur Volksgesetzgebung teil! **Füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per Post an die angegebene Adresse!**

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Flyer zu der Abstimmungsaktion kann man unter danielazibi@aol.com bestellen.

Nächste Woche machen wir eine kurze Sommerpause. Der nächste Newsletter kommt am 1. Juli 2023 wieder.

Mit herzlichen Grüßen
Team Gemeinwohllobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Gertrud

Wichtige Petition an den Bundestag!

Zurzeit läuft eine **Petition** an den Bundestag zum **Pandemievertrag mit der WHO**. Es hat schon die notwendigen 50.000 Unterschriften erhalten, so dass der Petitionsausschuss des Bundestages sich mit dem Thema befassen muss. Diese Petition kann nur noch in dieser Woche unterzeichnet werden.

Wir bitten Sie trotzdem, diese Petition zu verbreiten und auch noch mitzuzeichnen, damit die WHO-Pläne mit noch mehr Stimmen, als es notwendig ist, einen starken Gegenwind bekommen.

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2023/_05/_12/Petition_150793.html

Mit herzlichen Grüßen
Team Gemeinwohllobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Gertrud

Informationen und Termine

Diesmal widmen wir uns nicht einem besonderen politischen Thema, da wir Sie über einige Themen und Termine informieren möchten.

Die **Verfassungsbeschwerde** gegen die **Verschärfung der Internationalen Gesundheitsvorschriften** und den neuen **Pandemievertrag der WHO** planen wir in der kommenden Woche beim Bundesverfassungsgericht einzureichen. Danach können wir den Text für alle freigeben, damit jeder selbst die Beschwerde unter seinem Namen einreichen kann. Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass eine **Verfassungsbeschwerde kostenlos** ist. Es gibt keine Gerichtsgebühren.

Wir laden Sie herzlich zu einem Informationsabend am kommenden Freitag, den 16. Juni 2023, um 20 Uhr ein. Die Themen sind die neuen WHO-Verträge sowie die Volksentscheide auf Bundesebene. Der Link zum Informationsabend:

<https://us06web.zoom.us/j/86059227803?pwd=cI2bXBWbXJCTDByUUgzZnAzMEFBdz09>

Die Umfrage zu einer Regierungsmannschaft haben wir geschlossen. Wir versuchten, einige Verbände auch zur Teilnahme zu bewegen, Vorschläge zu machen und die Aktion zu unterstützen, aber es scheint so, dass man eher seine Unzufriedenheit äußern kann, als sich für positive Änderungen einzusetzen. Nachfolgend einige Kandidaten, die am häufigsten für ein Amt vorgeschlagen wurden. **Daraus kann man schon entnehmen, dass die Menschen in unserem Land sich solche Führungspersönlichkeiten wünschen, die ehrlich sind und auch Ahnung von dem haben sollten, was ihre Aufgaben sind.**

Sahra Wagenknecht als Bundeskanzlerin, **Ernst Wolff** als Wirtschaftsminister und auch als Finanzminister, **Dr. Hans-Georg Maaßen** als Innenminister, **Prof. Ulrike Guérot** als Außenministerin, **Prof. Martin Schwab** als Justizminister, **Peter Wohlleben** als Umweltminister und **Oskar Lafontaine** als Bundespräsident.

Damit beenden wir leider diese Aktion. **Von höchster Priorität sind jetzt die Volksgesetzgebung auf Bundesebene und die Probleme mit der WHO.**

Nehmen Sie bitte unbedingt an der Abstimmung zur Volksgesetzgebung teilzunehmen! **Füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per Post an die angegebene Adresse!**
<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Flyer zu der Abstimmungsaktion kann man unter danielazibi@aol.com bestellen.

Wir haben in der vergangenen Woche auch ein kurzes **Erklär-Video zur Aktion Volksgesetzgebung** erstellt. In diesem Video, versuchen wir die wichtigsten Fragen zu dieser Aktion zu beantworten.

<https://youtu.be/gMNMzSjpiP8>

Unsere neues **Interview-Video mit Marco Bülow** (ehemaliger Bundestagsabgeordneter) steht nun auch zur Verfügung. Das Thema: Lobbyismus und Demokratieverluste in der Politik und den Parteien

<https://youtu.be/J9ClgLTJNbs>

Die letzte Fassung unseres GesellschaftsFAIRtrags kann man in Gänze von unserer Homepage runterladen.

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/06/GSFAIRtrag20230604.pdf>

Selbstverständlich können wieder zu allen Artikeln weitere Vorschläge gemacht werden.

<https://gemeinwohl-lobby.de/vorschlaege/>

Mit herzlichen Grüßen
Team Gemeinwohllobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Gertrud

Wann reißt der Geduldsfaden der Bürger?

Im Mai 2021 verpflichtete sich die EU zur Abnahme von 900 Millionen Dosen des „Impfstoffs“ BNT162 bis Ende 2023 und sicherte sich eine Option auf weitere 900 Millionen Dosen für die Zeit danach. Da die Impfdosen nicht mehr gebraucht werden, muss die EU laut Vertrag bis Jahresende noch mindestens 450 Millionen Dosen abnehmen, **die dann vernichtet werden**. Den Informationen zufolge muss **Deutschland** „nur noch“ 50 Prozent der ursprünglich vereinbarten Menge im Wert von insgesamt 2,1 Milliarden Euro abnehmen – soll dafür aber immer noch **rund 1,6 Milliarden Euro bezahlen**. **Diese Summe als reiner Gewinn zahlen wir dem Pharmariesen Biontech.**

<https://reitschuster.de/post/ende-mit-schrecken-so-kommt-deutschland-aus-dem-biontech-knebelvertrag/>

Nach dem Korruptionsskandal rund um EU-Parlamentarierin Kaili und Ursula von der Leyen, droht in Brüssel der nächste Skandal. Ein hauptsächlich mit Steuermitteln finanzierter Fonds, der vor Jahren eingerichtet wurde, soll mehr als 900 EU-Abgeordneten eine luxuriöse Zusatzrente gewährleisten. **Aufgebrachte Politiker fordern, dem defizitären Unterfangen den Geldhahn zuzudrehen**. Das vorhandene Kapital für die großzügige Privatpension stammt schätzungsweise zu zwei Dritteln aus Steuermitteln. Mehr als 900 frühere und amtierende EU-Abgeordnete haben Anspruch auf zusätzliche Zahlungen. Sie sollen zu ihrer regulären Pension, die auch mindestens 3.000 Euro beträgt, nochmals mehr als 3.000 Euro im Monat zusätzlich erhalten. Zu den Begünstigten zählen auch 15 ehemalige EU-Abgeordnete aus Deutschland, darunter z. B. Alexander Graf Lambsdorff.

Der Fonds garantierte bereits nach Zahlungen über die Dauer von nur zwei Jahren eine Zusatzrente auf Lebenszeit. Dem Fonds droht allerdings ein Defizit von mehr als 300 Millionen Euro an Pensionsansprüchen, das mit Steuergeld gedeckt werden soll. Wir können gespannt sein, wie die EU das Problem lösen wird. Höchstwahrscheinlich werden sie sich wieder mit weiteren Steuergeldern bedienen. **Wir unterhalten also mit Brüssel eine perfekt funktionierende Steuerverschwendungsmaschine.**

<https://www.n-tv.de/politik/900-EU-Abgeordnete-spekulieren-auf-Luxusrente-article24094020.html>

Diese Summen fehlen uns überall zur Instandhaltung unserer Infrastruktur. Ohne demokratische Kontrolle gibt es keine funktionierende Demokratie. Deshalb nehmen Sie unbedingt an der Abstimmung zur Volksgesetzgebung teil! **Füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per Post an die angegebene Adresse!**

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Flyer zu der Abstimmungsaktion kann man unter danielazibi@aol.com bestellen.

Die 3. Korrektur-Version des GesellschaftsFAIRtrages ist freigegeben, in Gänze kann man ihn herunterladen unter:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/05/GSFAIRtrag20230530.pdf>

Vorschläge zu den einzelnen Artikel können weiterhin auf unserer Webseite eingebracht werden.

<https://gemeinwohl-lobby.de/vorschlaege/>

Mit herzlichen Grüßen
Team Gemeinwohllobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Gertrud

Der Hauptgrund aller Übel ist unser Geldsystem

Knapp vier von fünf Bürgern sehen einer Umfrage zufolge die Demokratie in Deutschland in Gefahr.

<https://www.berliner-zeitung.de/news/umfrage-79-prozent-der-buerger-sehen-demokratie-zunehmend-gefaehrdet-li.351030>

Die Ursachen für die Aushöhlung der Demokratie liegen grundsätzlich im heutigen Geldsystem, weil die Banken praktisch das Monopol zur Geldschöpfung haben. **Die Profitgier von Wenigen führt uns vollends in die Knechtschaft.** Die Banken haben sich die Möglichkeit geschaffen, „aus dem Nichts“ per Kredit Geld zu schöpfen. Da Geld also Schulden sind, können die Zinsen nur durch noch mehr Schulden bezahlt werden. Ca. 95 % unseres Geldes kommt darum als Schulden in Umlauf, der Rest ist nur Bargeld. Das ist ein Teufelskreis, der die Gesellschaft zum ewigen Wirtschaftswachstum zwingt. Die Geldschöpfung der Banken wurde in den letzten Jahrzehnten vor allem für Spekulation benutzt, ohne Nutzen für die Realwirtschaft. Das zügellose Geld unterspült jede demokratische Entscheidung. Dafür ist der EU-Komplex das Musterbeispiel. Sämtliche Staaten und Regierungen, die ganze Politik befinden sich in den Händen der Finanzhaie. Parlamente haben nichts mehr zu sagen und die Regierungen sind längst der Spielball des nichtdemokratischen Geldsystems. Das beweist die zahllosen Korruptionsaffären. Das beste Beispiel sind die Impf-Deals der EU mit Pfizer.

<https://www.nordkurier.de/politik/impf-deals-der-eu-mit-pfizer-welche-rolle-spielte-von-der-leyen-1636783>

Die Menschen erkennen zunehmend, dass das Geldsystem der Schlüssel zu einer freieren und gerechteren Gesellschaft ist, aber vom Einfluss auf die Gestaltung eines neuen Systems sind die Bürger bisher ausgeschlossen. **Ohne Mitbestimmung gibt es keine demokratische Kontrolle und dadurch blüht die Korruption.** Freiheit und Mitbestimmung mussten immer erkämpft werden. Deshalb setzt sich unsere Initiative für die Verteidigung unserer Menschenrechte und die Entscheidungsfreiheit der Bürger ein. Die angekündigte Verfassungsbeschwerde gegen den Angriff der WHO auf die Demokratie und unsere Entscheidungsfreiheit starten wir im Anschluss an die laufende Verhandlungsrunde der WHO und passen die schon vorbereitete Verfassungsbeschwerde an die aktuellen Vorgaben der WHO an.

Wir bitten Sie weiterhin, nehmen Sie unbedingt auch an der Abstimmung zur Volksgesetzgebung teilzunehmen! **Füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per Post an die angegebene Adresse!**

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Wer es schafft, einen Infostand in seinem Ort zu unserer Abstimmungsaktion zu machen, sollte sich unter danielazibi@aol.com melden. Wir können Flyer für die Aktion zusenden. Eine Anleitung, wie man das organisiert, schicken wir mit.

Neues Interview der Gemeinwohl-Lobby, dieses Mal mit Uwe Kranz, ehemaliger LKA-Präsident von Thüringen, mit dem Schwerpunkt **WHO!** Unbedingt anschauen, wenn man informiert sein will!

<https://youtu.be/WIhcywNUD9E>

Die Vorabstimmungen zum GesellschaftsFAIRtrag für die gegenwärtige 3. Korrektur-Version sind beendet. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Allen bedanken, die ihre Vorschläge eingebracht und mitabgestimmt haben. Die Ergebnisse sind zu finden unter

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Selbstverständlich können neue Vorschläge wie bisher eingebracht werden unter

<https://gemeinwohl-lobby.de/vorschlaege/>

Mit herzlichen Grüßen
Team Gemeinwohllobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Gertrud

Die Globalisten wollen uns durch die WHO unterjochen!

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist eine nicht gewählte, globale Gesundheitsbehörde, die sich zum großen Teil von privaten Stiftungen und Pharmakonzernen finanziert und deren Interessen sie auch vertritt. **Auf Druck der privaten Geldgeber will die WHO von den 194 Mitgliedsstaaten weitreichende, totalitäre Machtbefugnisse einräumen lassen, ohne dass die betroffenen Menschen weltweit davon etwas erfahren.**

Derzeit laufen bei der WHO Verhandlungen über einen globalen Pandemievertrag, der sowohl die staatliche Reaktion auf Pandemien regeln soll, als auch die Überarbeitung der internationalen Gesundheitsvorschriften, des Rechtsrahmens für gesundheitliche Notfälle, Bereitschaft und Reaktion. Der Pandemievertrag und die Änderungen der internationalen Gesundheitsvorschriften sollen auf der 77. Weltgesundheitsversammlung im Mai 2024 zur Verabschiedung vorgelegt werden. In der kommenden Woche sollen in der 76. Weltgesundheitsversammlung die Texte für diese Übereinkommen festgezurrert werden. Die folgenden Eckpunkte sind vorgesehen:

- Die Achtung der Würde, der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Menschen sollen aufgehoben werden.
- Änderung des Charakters der Weltgesundheitsorganisation von einer beratenden Organisation, die lediglich Empfehlungen ausspricht, zu einem Leitungsorgan, dessen Verlautbarungen rechtlich bindend sind.
- Die WHO erhält die Befugnis, medizinische Untersuchungen, den Nachweis der Prophylaxe, den Nachweis des Impfstoffs und die Durchführung von Kontaktverfolgung, Quarantäne und medizinische Behandlung zu verlangen.
- Der WHO-Generaldirektor kann in eigener Machtvollkommenheit und ohne Zustimmung betroffener Regierungen regionale oder globale Gesundheitsnotlagen ausrufen.
- Er soll auch Druckmittel bekommen, um Expertenteams in betroffene Länder schicken zu können und deren Empfehlungen zur Durchsetzung zu verhelfen.
- Einführung eines Systems globaler Gesundheitsbescheinigungen in digitaler Form oder auf Papier, einschließlich Untersuchungsbescheinigungen, Impfstoffbescheinigungen, Prophylaxebescheinigungen, Genesungsbescheinigungen, Formulare zur Feststellung des Aufenthaltsortes von Reisenden und einer Erklärung über den Gesundheitszustand des Reisenden.
- Bereitstellung von Impfstoffen, über zentral verwaltete Register und Lager.
- Eine verkürzte Notzulassung neuer pharmakologischer Produkte mit einer Frist von max. 100 Tagen.

Gemeinsam müssen wir diese totalitären Pläne der WHO verhindern! Wir bereiten gerade eine Klagewelle gegen diese Machenschaften vor. Wir werden Ihnen voraussichtlich die dazu notwendigen Unterlagen in dem kommenden Newsletter zur Verfügung stellen können.

Gerade wegen dieser Machenschaften der Globalisten ist es auch wichtig, dass wir endlich Volksgesetzgebung auf Bundesebene durchsetzen. Deshalb nehmen Sie unbedingt auch teil an der Abstimmung zur Volksgesetzgebung! **Füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per Post an die angegebene Adresse!**

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Sie können Flyer zu der Abstimmungsaktion unter loesungsideen@web.de oder danielazibi@aol.com bestellen, um die Aktion zu verbreiten.

Ohne Frieden keine Zukunft, wir haben mit dem international bekannten Friedensforscher Reiner Braun in unserer Interview-Serie „Das Interview“ darüber gesprochen.
<https://youtu.be/11QdZB4G0hk>

Die Vorabstimmungen zu den letzten zwei Kapiteln, nebst Präambel, des GesellschaftsFAIRtrages sind noch bis 26.05.23 möglich. Danach wird diese Korrektur-Version abgeschlossen. Natürlich sind auch weiterhin Kommentare/Vorschläge über die Webseite möglich.

Der Abstimmungslink

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Mit herzlichen Grüßen
Team Gemeinwohllobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Gertrud

Rote Karte für die repräsentative Demokratie

Uns ist bei der Verlinkung des unten genannten Strategiepapiers des BMUV ein Fehler unterlaufen, das Ministerium hält eine Kurz- und eine Langfassung vor, wir haben das korrigiert.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat kürzlich eine Studie veröffentlicht, die zeigt, dass die Mehrheit der Deutschen dem politischen System in Deutschland mit Parteien und "Repräsentativer Demokratie" misstraut und mehr direkte Demokratie möchte. **Die Mehrheit will mehr Einfluss auf die Entscheidungen der Regierung.**

84 Prozent der Deutschen sind der Meinung, künftigen Generationen würde es etwas oder sogar wesentlich schlechter gehen als heute. Über 75 Prozent der Deutschen sind der Meinung, dass sich die Demokratie in Deutschland in den letzten Jahren mehr oder weniger deutlich verschlechtert hat.

Den „Öffentlich-Rechtlichen“ mit Gebühren finanzierten Staatsmedien, vertrauen 58,2 Prozent wenig oder gar nicht. Bei den restlichen Medien ist es sogar noch schlimmer, denn denen misstrauen insgesamt

sogar 68,3 Prozent der Deutschen. Es lohnt sich die Statistiken der Studie anzuschauen.

<https://library.fes.de/pdf-files/pbud/20287-20230505.pdf>

Statt einer Weiterentwicklung der Demokratie planen unsere Repräsentanten schon längst auch die Abschaffung der Wahlen. In einem Strategiepapier **des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit** von 2017 hat man sich schon offen für die Abschaffung der Demokratie ausgesprochen. Die Wahlen, Mehrheitsfindungen und Abstimmungen sollen ersetzt werden durch ein „Feedbacksystem“, für das die Internetkonzerne zuständig sind. Die sollen in Zukunft entscheiden, was wir angeblich wollen. Auf Seite 43 des Strategiepapiers können Sie es selbst lesen.

„Da wir genau wissen, was Leute tun und möchten, gibt es weniger Bedarf an Wahlen, Mehrheitsfindungen oder Abstimmungen. Verhaltensbezogene Daten können Demokratie als das gesellschaftliche Feedbacksystem ersetzen“

Das Strategiepapier Smart City Charta des Ministeriums:

<https://www.smart-city-dialog.de/wp-content/uploads/2019/12/smart-city-charta-langfassung.pdf>

Die Staaten des Westens geben ihre Kompetenzen an genau die Konzerne ab, die den Oligarchen gehören und die Stiftungen der Oligarchen vernichten ganz gezielt unsere Demokratie, weil die Masse nicht informiert ist. Deshalb nehmen Sie unbedingt auch teil an der Abstimmung zur Volksgesetzgebung! **Füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per Post an die angegebene Adresse!**

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Sie können wieder Flyer zu der Abstimmungsaktion unter loesungsideen@web.de oder danielazibi@aol.com bestellen.

Wir haben ein neues Interview über unsern YouTube-Kanal veröffentlicht. Unser Interview-Gast war Mark Brill. Das Thema „Das Geldsystem heute und warum wir davon wegkommen müssen“
<https://youtu.be/6DFEKDjx2Qc>

Zur Vorabstimmung liegen noch 2 Kapitel (Europäische Union, Verfassungsänderungen) sowie die Präambel vor. Das Kapitel Medien wurde abgeschlossen. Die Links zur Vorabstimmung wie auch die bisherigen Abstimmungsergebnisse finden Sie hier:

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Bitte nehmen Sie an unseren letzten Vorabstimmungen rege teil.

Mit herzlichen Grüßen
Team Gemeinwohllobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Gertrud

Letzte Vorabstimmung zum GesellschaftsFAIRtrag

Wir haben Sie seit vielen Monaten immer wieder zu den Vorabstimmungen zum GesellschaftsFAIRtrag eingeladen. Viele von Ihnen haben dankenswerterweise daran teilgenommen. Wir wissen, es ist Mühe und kostet auch Zeit, Monat für Monat in diese Arbeit zu investieren, aber **wir glauben, dass dies nicht umsonst sein wird.**

Unsere Arbeitsgruppe hat sehr viel Mühe aufgewandt, die Vorschläge aus den Online-Verfassungsdebatten und ebenso die Kommentare auf der Webseite durcharbeiten und daraus neue Artikel-Versionen zu generieren. Dass dies so geschehen konnte, verdanken wir Ihnen, unsere Team-Arbeit war dabei nur organisatorisch. Auch wenn es da und dort nur um Wortänderungen oder eine bessere Darstellung der Texte ging, es war wichtig, dies auch nochmals zur Abstimmung zu stellen.

Für die folgenden letzten vier Kapitel können Sie noch abstimmen

- **Kap. XIV (Medien)**
- **Kap. XV (Europäische Union)**
- **Kap. XVI (Verfassungsänderungen)**
- **Präambel**

Die Links zur Vorabstimmung wie auch die Abstimmungsergebnisse danach finden Sie hier:

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Wir bitten Sie sehr herzlich an diesen letzten Vorabstimmungen teilzunehmen. Nach Abschluss dieser Vorabstimmungen werden wir den aktuellen GesellschaftsFAIRtrag auch als PDF-Datei auf der Webseite zum Durchlesen oder Weiterleiten anbieten.

Natürlich bleiben alle Kapitel danach für Kommentare weiterhin offen, so dass Sie die Möglichkeit für neue Vorschläge haben.

Nehmen Sie unbedingt auch teil an der Abstimmung zur Volksgesetzgebung! **Füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per Post an die angegebene Adresse!**

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Thomas

Das Schweigen der Medien demontiert unsere Demokratie!

Heute präsentieren wir Ihnen mehrere Aktionen, da wir einigen unangenehmen Entwicklungen entgegenreten müssen, wenn wir unsere demokratischen Rechte behalten wollen.

AKTION 1

Nehmen Sie unbedingt teil an der Abstimmung zur Volksgesetzgebung! **Füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per Post an die angegebene Adresse!**

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Wir haben vier Gesetzesentwürfe zur Auswahl für Ausführung von Volksentscheiden, über die Sie abstimmen können.

AKTION 2

Wir starten erneut eine Medienaktion, denn gerade die Medien tragen Mitverantwortung für die Fehlentwicklungen. Die Medien sollten immer noch als vierte Gewalt im Staat fungieren, ein wachendes Auge auf die Politiker werfen und die Menschen über Verfehlungen und Missstände aufklären. Statt der gerade genannten Aufgabe der Medien erleben wir eine Berichterstattung, die die breite Bevölkerung über gravierende Verfehlungen und entstandene Missstände durch die Politik kaum aufklärt.

Mit ihrem Schweigen sind die Medien sogar behilflich bei der Beseitigung unserer Demokratie. Wir bitten Sie, den Musterbrief mit Ihrem Absender, Datum und Empfänger zu ergänzen, ausdrucken und per Brief an Ihre örtlichen Medien schicken. Sie können den Brief auch an die angegebenen Adressen senden. Den Text des Briefes können Sie mit Ihrem Anliegen ergänzen. **Unter dem folgenden Link finden Sie den Musterbrief mit einige Adressen an die Medien.**

<https://gemeinwohl-lobby.de/medienkritik/>

AKTION 3

Seit mindestens 13 Jahren sind die größten Geldgeber der WHO die Pharmaindustrie, private Geldgeber und nicht gewählte NGOs. Die Fehlentscheidungen der WHO (z. B. Schweinegrippe) haben der Pharmaindustrie stets enorme Gewinne gebracht haben. Vom **21.05. - 28.05.2023** soll die neue Gesundheitsvorschrift (International Health Regulation-IHR) der WHO in Genf verhandelt werden.

Durch den Pandemievertrag, der dann im Mai 2024 beschlossen werden soll, wird der Generalsekretär der WHO de facto unbegrenzte Machtbefugnisse zur Ausrufung (und zur Perpetuierung) von Gesundheitsnotständen erhalten. **Gleichzeitig erhält er zusätzlich die Kompetenz, nicht nur die verfassungsmäßigen Grundordnungen aller Staaten (Gewaltentrennung; Legalitätsprinzip etc.) außer Kraft zu setzen, sondern auch die klassischen Schutzrechte der Individuen.**

Für Deutschland verhandelt in dieser wichtigen Frage nur eine kleine Delegation unter Leitung von Gesundheitsminister Lauterbach ohne vorherige politische und öffentliche Diskussion, ohne Beratung durch das Parlament, ohne Mandat durch das Volk und ohne Volksbefragung.

Eine Außerkräftsetzung des Grundgesetzes durch die WHO ist verfassungswidrig, ohne vorher die Bevölkerung gefragt zu haben (s. Lissabon Urteil 2009 BVerfG). **Bitte unterschreiben und auch verbreiten Sie die Petition gegen die Machtergreifung der WHO!**

<https://citizengo.org/de/ot/210669-bekaempfe-die-machtergreifung-der-who-sag-nein-zum-pandemievertrag>

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby
und Marianne Grimmenstein



Hallo Thomas

Wie lange kann sich der Deutsche Michel noch das Schlafen leisten?

Wohin unser Weg führt, lässt sich langsam erkennen, wenn man hinschauen will. Die Abwanderung und Schließung von produzierenden Unternehmen aufgrund der steigenden Energiepreise und der schwindenden Energiesicherheit hat bereits begonnen. Auch die Verknappung des Energieangebots durch Kraftwerksabschaltungen in einer Energiekrise wird nicht folgenlos bleiben. **Und die meisten denken überhaupt nicht drüber nach, sondern machen alles brav mit!**

Die deutschen Steuerzahler fördern indirekt weiter auch noch jene Technologie, die Grün-Rot missbilligt, für andere Staaten. „Dadurch ermöglichen wir unseren Nachbarländern günstigen Atomstrom, den wir gegebenenfalls dann von ihnen einkaufen müssen“, brachte FDP-Politiker Gerald Ullrich die Lage in der „Welt am Sonntag“ auf den Punkt. „Wir selbst schalten hingegen Ende April die Atomkraft ab.“

<https://www.welt.de/wirtschaft/article244474252/Atomkraftwerke-Deutschland-muss-die-Reaktoren-in-der-EU-mitfinanzieren.html>

Dabei müssen für mehr Windräder und mehr Solarparks auch mehr Gaskraftwerke gebaut werden, um einspringen zu können, wenn die „Erneuerbaren“ ausfallen. **Das wird teuer, denn die Gaskraftwerke sollen mit Fracking Gas aus den USA bedient werden, was keine umweltfreundliche Sache ist.** Später soll das Gas aus Namibia über tausende Kilometer zu uns transportiert werden. Deutschland hat zwar die letzten Atomkraftwerke abgeschaltet, aber um uns herum wird es inzwischen immer mehr AKW's geben. Elf EU-Staaten haben am Ende Februar eine Nuklear-Allianz vereinbart, um die Kernkraft-Kooperation zu vertiefen und weitere zu bauen.

Aufwachen und Handeln sind die Herausforderungen unserer Zeit. Die Menschen im Lande können auf die Straße gehen, sicherlich ein wichtiger Akt. Das ist jedoch nicht die einzige Möglichkeit. Deshalb hat die Gemeinwohl-Lobby die **Aktion „Volksabstimmung“** initiiert, denn ohne diese auf Bundesebene haben wir keine Chance als Souverän zu reagieren und zu agieren. **Freiheit musste leider stets erkämpft werden. Lassen Sie uns gemeinsam diese Abstimmung zum Erfolg führen!**

Wir haben vier Gesetzesentwürfe zur Auswahl für Ausführung von Volksentscheiden, über die Sie abstimmen können. Um der Politik klarzumachen, dass wir – das Volk – das wollen, bedarf es **zigtausender Unterstützer**. Helfen Sie uns, diese Abstimmung zu verbreiten, indem Sie selbst abstimmen und den Link zur Abstimmung verbreiten. Sie können auch Flyer kostenlos bestellen mit einer Email an loesungsideen@web.de.

Nehmen Sie teil an der Abstimmung zur Volksgesetzgebung! Füllen Sie das Formular aus und senden Sie per Post an die angegebene Adresse zu!

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Zur Vorabstimmung liegen noch 3 Kapitel (Medien, Europäische Union, Verfassungsänderungen) vor und neu die Präambel. Die Links zur Abstimmung finden Sie hier:

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Bitte nehmen Sie an unseren Vorabstimmungen rege teil.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Thomas

Kontrollinstitutionen funktionieren nicht mehr!

Eine Krise jagt die nächste. **Krisen sind inzwischen unser Normalzustand.** Am 21. Mai wollen Karl Lauterbach und seine 23-köpfige Delegation in Genf offensichtlich dem Pandemievertragsentwurf der WHO zustimmen – ohne vom Souverän (dem Bürger) oder von seinen Volksvertretern (in Bund und den Ländern) dazu autorisiert worden zu sein. Die EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen hat öffentlich sogar schon eine Verschärfung der Dokumente gefordert. Sie wünscht sich noch mehr Gehorsam und Unterwerfung unter das WHO-Diktat.

Die Historikerin Dr. Gudula Walterskirchen kritisiert in ihrem neuen Buch „Systemversagen“, dass gerade die großen Institutionen wie UNO, EU und WHO dabei sind, unsere Freiheiten und Rechte enorm einzuschränken. Vor allem der geplante WHO-Pandemievertrag und die digitale ID machten uns zu kontrollierten Untertanen.

<https://gemeinwohl-lobby.de/who-lebensretter-oder-gesundheitsdiktatur/>

Demokratie sowie Grund- und Freiheitsrechte sind nicht selbstverständlich. Das hat die Geschichte gezeigt. Jene Institutionen, die für Kontrolle und Korrektur in einem Staatswesen sorgen sollten, haben immer wieder versagt und das Unrecht sogar legitimiert und gerechtfertigt. Parlamentarier, Gewerkschaften, Standesvertretungen, Universitäten, Justiz, Behörden, Medien – sie alle erlagen der Propaganda immer wieder oder wurden zu Instrumenten der Gewalt und des Machtmissbrauchs.

Wenn die Mehrheit der Mitgliedsstaaten bereit ist, die neuen Pandemievorgaben der WHO zu unterstützen und umzusetzen – dann wird es extrem schwierig sein, diese politische Vorgabe auf dem Rechtsweg anzugreifen. **Wir müssen selbst unsere Grund- und Freiheitsrechte verteidigen,** bevor es zu spät ist. **Nehmen Sie teil an der Abstimmung zur Volksgesetzgebung!**

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Heute laden wir Sie auch zu einem Informationsabend über die Aktion zur Volksgesetzgebung am kommenden Donnerstag, **20. 04. 2023,** um **20 Uhr** ein. Hier ist der Link zu dem Informationsabend:

<https://us06web.zoom.us/j/89384949488?pwd=ai90THFibE9ySjBEZE9WL01uaFZIQT09>

Verbreiten Sie diese wichtige Abstimmungsaktion, indem Sie den Flyer zu der Abstimmung verteilen. Sie können Flyer mit der Angabe der gewünschten Stückzahl und Ihrer Postadresse an kontakt@gemeinwohl-lobby.de bestellen. Wir bitten um die **Portogebühren** für den Versand zu überweisen.

Zur Vorabstimmung liegt noch das Kapitel XIV (Medien) vor. Die Abstimmungen zu den beiden Kapitel XII (Rechtsordnung) und Kap. XIII (Friedensordnung) sind beendet. Neue Vorabstimmung: Kapitel XV (Europäische Union) und XVI (Verfassungsänderungen)

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Bitte nehmen Sie an unseren Vorabstimmungen rege teil.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Thomas

Wir brauchen Volksentscheide!

Der Philosoph Andreas Urs Sommer plädiert für das direkte Mitwirken aller Bürger in der Demokratie. Das alte Repräsentationsmodell sei zu starr. An allen relevanten politischen Entscheidungen sollten die Bürger direkt mitwirken können.

<https://www.badische-zeitung.de/abschied-von-der-repraesentativen-demokratie--238129224.html>

Für dieses direkte Mitwirken setzen wir uns ab jetzt verstärkt ein. Angesichts des ausufernden Lobbyismus, der enormen Steuerverschwendungen (CumEx-Skandal, Masken-Deal usw.) und der zahlreichen Korruptionsskandale (Wirecard-Skandal, Aserbaidtschan-Affäre, Korruptionsskandal im EU-Parlament usw.) ist es an der Zeit, dass die Bürger mehr Mitbestimmungsrechte erhalten und Verantwortung übernehmen. Schließlich belegen auch Meinungsumfragen seit Jahren, dass die Mehrheit der Bürger ein Mitspracherecht wünscht und bei wichtigen Fragen selbst entscheiden will.

Deshalb organisiert die Bürgerinitiative Gemeinwohllobby eine Abstimmung zu einem Ausführungsgesetz für Volksgesetzgebung auf Bundesebene. Auch nach der Anfrage an Verfassungsrechtler müssen mehrere Gesetzentwürfe für die Bürger zur Auswahl stehen, damit sie wirklich frei entscheiden können. Daher stehen die folgenden vier Gesetzentwürfe für die Bürgerinnen und Bürger zur Auswahl: **SPD** von 2013, **DIE LINKE** von 2014, **Mehr Demokratie e. V.** von 2013 und **BI Gemeinwohllobby** von 2023. Alle Gesetzentwürfe und ein Vergleich der vier Gesetzentwürfe finden Sie unter <https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Nehmen Sie teil an der Abstimmung zur Volksgesetzgebung!

Hier können Sie auch Ihr persönliches Abstimmungsformular erstellen, ausdrucken, abstimmen und an die angegebene Sammelstelle per Post schicken. BITTE DIE ABSTIMMUNG VERBREITEN!

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

SPD und **DIE LNKE** haben mehrmals versucht, mit eigenen Gesetzentwürfen die Volksgesetzgebung im Bundestag durchzusetzen, aber sie wurden stets blockiert. Bei der Wiedervereinigung wurde vereinbart, dass die Volksgesetzgebung endlich auch auf Bundesebene eingeführt wird. Die verhandelnden Parteien hatten sich jedoch darauf geeinigt, dass das dazu notwendige Ausführungsgesetz nur dann geschaffen wird, wenn das Grundgesetz mit Zweidrittelmehrheit zuerst für die Volksgesetzgebung geändert wird, obwohl die Volksgesetzgebung auf Bundesebene im Artikel 20 Grundgesetz explizit erwähnt ist. Alle Versuche der zwei Parteien, SPD und DIE LINKE, zum Erlass eines Ausführungsgesetzes für die Volksgesetzgebung auf Bundesebene sind **wegen der unter den Parteien festgelegten Zweidrittelmehrheit** immer wieder gescheitert.

Nach einer Anfrage unter zahlreichen Verfassungsrechtlern wurde bestätigt, dass das Grundgesetz nirgends Abstimmungen verbietet. Artikel 20 Absatz 2 GG steht unter **keinem** Gesetzesvorbehalt. Die Ausübung der Staatsgewalt durch das Volk geschieht nach Artikel 20 Grundgesetz in **Wahlen UND Abstimmungen**. Das Volk hat hier bereits uneingeschränkte Kompetenz. Es muss sie nur ausüben. Da die Politik uns das notwendige Ausführungsgesetz zu Volksentscheiden verweigert, sollen wir uns das selbst geben.

Das Ausführungsgesetz mit den meisten Stimmen werden wir an den Bundestag überreichen mit der Aufforderung, das Gesetz auch auf dem parlamentarischen Weg zu verabschieden. Andernfalls klagen wir gegen den Bundestag. Eine kurze juristische Begründung zu dieser Abstimmung können Sie [hier](#) entnehmen.

Zur Abstimmung liegt das **Kapitel XIV (Medien)** vor. Über die beiden **Kapitel XII (Rechtsordnung) und Kap. XIII (Friedensordnung)** kann noch weiter abgestimmt werden. Die Vorabstimmung zu **Kapitel XI (Wirtschaft)** ist beendet. Die Links zu den laufenden Vorabstimmungen entnehmen Sie bitte wie immer dem nachfolgenden Link:

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Bitte nehmen Sie an unseren Vorabstimmungen rege teil.

Wir wünschen allen unsern Newsletter-Beziehern frohe Ostertage und nach Ostern melden uns wieder.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohlLobby und
Marianne Grimmenstein

[Abmeldung](#) | [Bearbeite dein Abo](#) | [Online anschauen](#)



Hallo Gertrud

Das neue Wahlgesetz der Ampel ist undemokratisch!

Der Bundestag hat am 17. März 2023 mit den Stimmen der Regierungsfraktionen SPD, Grüne und FDP ein neues Wahlgesetz beschlossen. Es soll die Zahl der Bundestagsabgeordneten auf **630** begrenzen. Dieses Ziel wird das neue Wahlrecht auch erreichen – das ist der begrüßenswerte Teil der Reform. Der Bundestag war in den vergangenen Jahrzehnten wegen Ausgleichs- und Überhangmandaten immer weiter gewachsen. Statt der vom Gesetz vorgesehenen **598** sitzen aktuell **736** Abgeordnete im Bundestag.

Die Grundmandatsklausel fällt jedoch weg. **Das heißt, wenn eine Partei nicht bundesweit fünf Prozent der Stimmen erreicht, kommt sie nicht in den Bundestag.** Ohne Ausnahme. Die Ausnahme galt bislang, wenn die Partei zwar unter fünf Prozent lag, aber mindestens drei Direktmandate erreichte. Die Linke sitzt nur deswegen im aktuellen Bundestag. Und die CSU ist bei der vergangenen Wahl auf gerade mal 5,2 Prozent bundesweit gekommen, da sie nur im Bayern antritt. Läge sie unter fünf Prozent, würde kein einziger Abgeordneter mehr in den Bundestag einziehen, selbst wenn er oder sie ein Direktmandat im Wahlkreis gewonnen hat. Sonst haben sich die Parteien, die im Bundestag vertreten sind, über die Wahlrechtsreformen immer wieder geeinigt. Das scheint auch vorbei zu sein. Direktmandat ist Direktmandat und diese „Reform“ ignoriert nun den klaren Willen der Wähler. So werden „Konkurrenten“ vom Halse geschafft. **Durch diese Reform würden mindestens 8 Millionen Wählerstimmen an der Fünf-Prozent-Hürde scheitern. Sie werden im Bundestag nicht mehr vertreten sein.**

Die Abschaffung der Grundmandatsklausel hat mit der Größe des Bundestags nichts zu tun. Aber wenn sie wegfällt, werden kleinere Parteien noch mehr benachteiligt. CSU und DIE LINKE wollen gegen das Gesetz beim Bundesverfassungsgericht Klage einreichen.

<https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/wahlrecht-reform-bundestag-debatte-101.html>

Zur Abstimmung liegt das Kapitel XIII (Friedensordnung) vor. Über die beiden Kapitel XI (Wirtschaft) und Kap. XII (Rechtsordnung) kann noch weiter abgestimmt werden. Die Links zu den laufenden Vorabstimmungen entnehmen Sie bitte wie immer dem nachfolgenden Link:

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Bitte nehmen Sie an unseren Vorabstimmungen rege teil. Sicher mag man ob der langen Abstimmungszeit müde werden, aber hier geht es darum wie wir künftig leben wollen und dazu soll der GesellschaftsFAIRtrag, von Ihnen mitgestaltet, als Verfassungsentwurf unser Beitrag für diese Gesellschaft in Deutschland sein.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Gertrud

Wir sind auf die Medien angewiesen!

Zuerst möchten wir Sie auf eine auch für uns ganz wichtige Aktion aufmerksam machen: **LeuchtturmARD lädt Journalisten zu Spaziergängen / Mahnwachen ein.**

Seit 33 Wochen bietet LeuchtturmARD in über 50 Städten den **VERANTWORTLICHEN** dieser heuchlerischen Staatsmedien ein **friedliches Dialogangebot!** Sie halten damit den berechtigten Zorn im Zaum! Sie sind nun im Chefbüro der ARD, bei Kai Gniffke angekommen und werden als ernsthafte Bürgerinitiative im Rundfunkrat diskutiert! Nun fehlt nur noch EINES: Signifikantes Wachstum der Medien-Mahnwachen durch einen Schneeballeffekt der engagierten Friedens- und Demokratiebewegung. **Nun sind WIR ALLE gefragt!** Die Menschen lassen sich diese Kriegstreiberei nun nicht mehr gefallen und **ORGANISIEREN** sich **KLUG** und **FRIEDLICH!** Hier kann man anschauen, wo es schon Mahnwachen gibt und wie es geht.

<https://leuchtturmard.de/>

Rückfragen zu den Mahnwachen können Sie jederzeit an Jimmy Gerum unter 0151-5055 2062 richten. **Versuchen Sie bitte bei der Aktion mitzumachen!** Wir sind mit unserem Anliegen auch auf die Medien angewiesen. Die Leitmedien prägen die Gesellschaft ganz maßgeblich mit und entscheiden derzeit mit ihrer einseitigen Berichterstattung **ALLEINE** über Krieg und Frieden. Das sollten wir nicht zulassen.

Vorabstimmungen zum GesellschaftsFAIRtrag:

Die Abstimmung für das Kapitel X (Steuern und Finanzen) ist beendet, vielen Dank für das Abstimmen. Für das Kapitel XI (Wirtschaft) kann noch weiter abgestimmt werden.

Neu zur Abstimmung liegt nun das Kapitel XII (Rechtsordnung) vor.

Die Abstimmungsergebnisse und die Links zu den laufenden Vorabstimmungen entnehmen Sie bitte wie immer dem nachfolgenden Link:

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Bitte nehmen Sie an unseren Vorabstimmungen rege teil. Sicher mag man ob der langen Abstimmungszeit müde werden, aber hier geht es darum wie wir künftig leben wollen und dazu soll der GesellschaftsFAIRtrag, von Ihnen mitgestaltet, als Verfassungsentwurf unser Beitrag für diese Gesellschaft in Deutschland sein.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Gertrud

Nur gegenseitiger Respekt schafft lebenswerte Zukunft!

Leider müssen wir allen Unterstützern der Verfassungsbeschwerde gegen das Freihandelsabkommen CETA mitteilen, dass wir nicht klagen werden. Wir haben in der ersten Woche von März den Kontakt zu Prof. Andreas Fisahn, dem juristischen Betreuer der ersten CETA-Verfassungsbeschwerde, und zum Bundesverfassungsgericht aufgenommen. Nach intensiver Prüfung kamen wir zu dem Entschluss, dass wir gegen CETA leider auf dem juristischen Weg nichts mehr unternehmen können. Zum Glück haben 11 Länder in der EU CETA noch nicht ratifiziert. Deshalb bleibt es zurzeit noch vorläufig in Kraft. Wir geben jedoch die Hoffnung nicht auf, dass wir die negativen Auswirkungen der verschiedenen Freihandelsabkommen mit anderen Aktionen doch noch stoppen können. **Wir bleiben auf jeden Fall daran.**

Wir rufen jetzt alle Menschen auf, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, bei unseren Aktionen mitzumachen.

Wir werden uns in der nächsten Zeit intensiv für den Erlass des fehlenden Ausführungsgesetzes zur Volksgesetzgebung auf Bundesebene einsetzen. Hier kann jeder unseren Gesetzentwurf zur Volksgesetzgebung entnehmen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Wir sammeln weiter Vorschläge für Persönlichkeiten mit hervorragender fachlicher und menschlicher Qualifikation, mit denen wir die gegenwärtigen Krisen bewältigen könnten. **Machen Sie Ihre Vorschläge unter:**

<https://gemeinwohl-lobby.de/umfrage/>

Bei unserer Umfrage haben ganz viele Leute den Wunsch geäußert, dass Sahra Wagenknecht ein Regierungsamt übernehmen sollte. Frau Wagenknecht hatte nicht nur meine CETA-Klage unterstützt, sondern sie hatte mich 2017 auch für das Bundesverdienstkreuz vorgeschlagen. Weil Frau Wagenknecht sich bemüht, dem Gemeinwohl zu dienen, möchte ich ihr jetzt auch helfen und ihr Rückenwind geben, falls sie doch eine Wagenknecht-Partei gründen will. Daher habe ich zu ihrer Unterstützung eine Petition gestartet. Bitte unterstützt meine Petition.

<https://innn.it/Wagenknecht>

Auch gegen Frau Wagenknecht wird in der letzten Zeit oft gehetzt. **Wir werden niemals vollkommene Menschen aus dem Hut zaubern können.** Wir sollen endlich von dem gegenseitigen Hass und Hetze Abstand nehmen und denjenigen auf die Finger klopfen, die Hass und Hetze verbreiten. **Meinungsverschiedenheiten müssen mit Respekt ausgefochten werden.** Nur so können wir uns eine lebenswerte Zukunft schaffen. Bei uns werden die Meinungsverschiedenheiten allzu oft ausgetragen im Geist der Religionskriege: „Und willst du nicht mein Bruder sein, so schlag ich dir den Schädel ein“. Diese Einstellung zerstört unsere Gesellschaft. Die Spaltung, die Politiker und Meinungsmacher produzieren, wird uns nicht aus der Misere helfen. **Wir müssen uns schon selbst daraus befreien und für eine Politik sorgen, die die Menschen zusammenführt und nicht einer Ideologie dient.**

Zum Schluss bitten wir Sie, an unseren Vorabstimmungen teilzunehmen. Hier geht es darum wie wir künftig leben wollen und dazu soll der GesellschaftsFAIRtrag, von Ihnen mitgestaltet, als Verfassungsentwurf unser Beitrag für diese Gesellschaft in Deutschland sein.

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Rudolf

Warum die Regierung uns Volksabstimmungen verweigert?

Im Grundgesetz, Art. 20 (2) heißt es: „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in **Wahlen und Abstimmungen** ... ausgeübt.“ Zu den Abstimmungen fehlt nur ein Ausführungsgesetz, wie es zu den Wahlen gibt.

Nun, alle 4 Jahre dürfen wir unsere Stimme abgeben. Sie zementierten das Anspruchsdenken der Gewählten. Sie ermöglichen den Parteien eine Regierung zu bilden, eine Regierung, die letztlich nicht vom Volk gewählt ist. Das ist so in einer „Parteien-Demokratie“. Die in Art 20 genannten Abstimmungen würden, falls sie erlaubt wären, dieser Parteien-Oligarchie den Garaus machen. Sie wurden ja deswegen konsequent verweigert. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=94365>

Nun, wie aus dem Nachdenkseiten-Artikel hervorgeht, könnten wir sie erzwingen – demokratisch natürlich – wenn die vielen NGO's, Vereine, Bürgerinitiativen und alternative Medien sich endlich zu einem Dachverband zusammen setzen und nicht ihr eigenes Süppchen kochten. Wir haben hier ein Potential von mehreren Millionen Menschen, die sich zusammenschließen könnten. Das würde nicht von der Politik ignoriert werden können.

Unverändert rufen wir auf, eine alternative Regierungsmannschaft zusammen zustellen! Stellen Sie sich vor, Sie, das Volk, wählen die Minister einer Regierung aus. Das ist doch Basis-Demokratie pur. Wir müssen üben und somit hier die Bitte, werden Sie aktiv und machen für die 17 Posten (15 Minister, Kanzler und Bundespräsident) Vorschläge. Wir brauchen Fachkompetenz in den Ämtern und keine Berufspolitiker, die nach dem Studium direkt in die Politik wechseln. Es gibt genügend bekannte Menschen in Deutschland, denen man ein Amt zutrauen mag und die so integer sind, dass sie unser Vertrauen genießen. Die Vorschläge werden dann zur Abstimmung gestellt. **Wir bitten auch um kurze Beschreibung der Person bei jeden nicht so bekannten Namen.** Hier geht es zur Vorschlagsseite

<https://gemeinwohl-lobby.de/umfrage/>

Was machen unsere Vorabstimmungen zum GesellschaftsFAIRtrag? Die online-Verfassungsdebatten wurden mit dem neuen Kapitel „Wirtschaft“ nun beendet. Vielen Dank an alle, die dabei waren und aktiv mitgewirkt haben. Auch das verstehen wir unter Basis-Demokratie. Wir haben das Kapitel „Bundesregierung“ und „Bund, Länder und Kommunen“ beendet. Das Kapitel **„Steuer und Finanzen“** bleibt noch im Abstimmungsmodus.

Neu zur Vorabstimmung kommt nun das neue Kapitel XI **„Wirtschaft“**

Die Abstimmungsergebnisse und die Links zu den laufenden Vorabstimmungen entnehmen Sie bitte wie immer dem nachfolgenden Link:

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Bitte nehmen Sie an unseren Vorabstimmungen rege teil. Sicher mag man ob der langen Abstimmungszeit müde werden, aber hier geht es darum wie wir künftig leben wollen und dazu soll der GesellschaftsFAIRtrag, von Ihnen mitgestaltet, als Verfassungsentwurf unser Beitrag für diese Gesellschaft in Deutschland sein.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

Der Globalismus ist am Ende!

„**E**in Volk, welches regiert wird von einer Macht, muss die Macht kennen, von der es regiert wird. Es, das Volk, muss diese Macht kontrollieren. Es muss der Macht in den Arm fallen, wenn sie Verbrechen begeht. Andernfalls wird es, das Volk, zum Mittäter.“ Dr. Gustav Heinemann, Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland 1969-74.

Globalismus ist in seiner jetzigen Form Profitstreben und Machthunger. Er zerstört die Gesundheit, den Frieden, die Umwelt, das Zusammenleben der Menschen. Er spaltet Familien, Freunde und Nationen, macht die Armen ärmer und die Reichen reicher. **Die Industrie, die Banken und die Spekulanten machen Profit und die Rechnung zahlt steht der Steuerzahler.** Die Armut wächst dadurch rasant. Der Armutsbericht 2022 des Paritätischen Wohlfahrtsverbands gleicht einem Armutszeugnis für die Ampelkoalition und ihre Vorgängerregierung unter Angela Merkel (CDU). Unter der Überschrift „Zwischen Pandemie und Inflation“ dokumentiert die Studie nicht nur ein Politikversagen historischen Ausmaßes, sondern auch die daraus resultierenden dramatischen Folgen für einen nicht kleinen Teil der Bevölkerung in Deutschland. Demnach müssen inzwischen fast 14 Millionen der Bundesbürger zu den Armen gerechnet werden, was einem Anteil von 16,6 Prozent entspricht. Laut Deutschem Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) hat jeder dritte Haushalt keine nennenswerten Rücklagen. Viele Deutsche können die steigenden Preise aus eigener Kraft kaum kompensieren.

<https://www.der-paritaetische.de/themen/sozial-und-europapolitik/armut-und-grundsicherung/armutsbericht-2022/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Dazu kommt, dass knapp drei Viertel aller Minderjährigen durch die Maßnahmen der vergangenen Jahre noch immer psychisch belastet ist. Die Bundesregierung hat am Anfang Februar den Abschlussbericht einer interministeriellen Arbeitsgruppe zu den gesundheitlichen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche vorgelegt. Das erschreckende Ergebnis: Die Corona-Maßnahmen belasten Kinder und Jugendliche bis heute. **Noch immer seien 73 Prozent der Kinder und Jugendlichen psychisch belastet**, heißt es in dem 45 Seiten umfassenden Papier. Besonders Mädchen leiden häufiger als zuvor unter Essstörungen, Angststörungen und Depressionen.

<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/214866/fbb00bcf0395b4450d1037616450cfb5/ima-abschlussbericht-gesundheitliche-auswirkungen-auf-kinder-und-jugendliche-durch-corona-data.pdf>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Es gibt machbare Lösungen für unsere Probleme. **Deshalb suchen wir Persönlichkeiten mit hervorragender fachlicher und menschlicher Qualifikation, mit denen wir gemeinsam die gegenwärtigen Krisen bewältigen können.** Jeder kann seine Vorschläge **anonym** eintragen.

Hier können Sie Ihre Wunschkandidaten nach den drei Kriterien (**entsprechende Fachkenntnisse, hervorragende menschliche Qualifikationen und tadelloses Ansehen**) eintragen. Bitte bei jedem Eintrag neben der Angabe des Namens eine kurze Beschreibung zu den Fachkenntnissen.

<https://gemeinwohl-lobby.de/umfrage/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Zum Schluss möchten wir Sie noch an die neuen Vorabstimmungen zu unserem GesellschaftsFAIRtrag erinnern. Bitte nehmen Sie rege daran teil und helfen Sie uns, diesen Vertrag zu einem guten Ende zu bringen.

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohLobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

Gemeinsam Kraft schöpfen!

Woher die Kraft nehmen, mag man sich da fragen, angesichts der Übermacht an Feinden der Demokratie, so wie sich die Lage bei der WHO darstellt. Wer noch glauben mochte, die letzten Jahre seien halt ein Einzelfall gewesen, der wird erkennen, dass die WHO sich einen Blanko-Check durch **Verschärfung der internationalen Gesundheitsvorschriften** zur Einschränkung der **wesentlichen Freiheits- und Grundrechte** von den WHO-Mitgliedern ausstellen lassen wollte. Doch wie es scheint, wurde dem durch die Prüfungskommission ein Riegel vorgeschoben. [Die Kommission, die aus Vertretern einer größeren Anzahl von Mitgliedsländern der WHO besteht, lehnt eine Reihe von Vorschlägen ab, die darauf hinauslaufen würden, die Mitgliedsländer zugunsten der WHO zu entmachten.](#) Auch hier zeigt sich, dass es sich lohnt gemeinsam Widerstand zu leisten. Man darf jedoch nicht nachlassen, denn die WHO ist unverändert bestrebt, mit einem Pandemievertrag ihre Macht zu erweitern. Das hat sie noch nicht aufgegeben.

Doch so verbrannt die Aussage „**Wir schaffen das**“ der ehemaligen Bundeskanzlerin auch sein mag, diese Aussage wird von uns allen zu neuem und positivem Leben erweckt werden.

Zu unseren Vorabstimmungen, ziemlich zähflüssig! Wir möchten noch an die laufenden Vorabstimmungen der beiden **Kapitel VII (Bundesregierung)** und **Kapitel IX (Bund, Länder und Kommunen)** erinnern. Wer noch nicht abgestimmt hat, bitte tun Sie es. Sie tun es nicht für uns, sondern für sich und die Gesellschaft, die wir uns wünschen. Unser gemeinsames Wirken an diesem Vertrag ist ja schon ein Beispiel für gelebte Demokratie.

Wir haben mit **Kapitel X (Steuern und Finanzen)** nun ein weiteres Kapitel zur Vorabstimmung freigegeben.

Die **Abstimmungs-Links** finden Sie wie bisher unter <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Gerne wiederholen wir unsere beiden nachfolgenden Aufrufe:

Welches wären Ihre Wunschkandidaten für eine Regierungsmannschaft? Wenn wir für jeden Posten 3-5 Vorschläge haben (es kann etwas mehr auch sein), werden wir darüber in zwei Wahlgängen abstimmen. Die Endergebnisse werden wir den Bundestagsparteien überreichen, mit der Aufforderung die Wünsche der Bevölkerung zu berücksichtigen. Die Aufgabe der Parteien ist, nach dem Grundgesetz (s. Art. 21 GG), grundsätzlich nur an der politischen Willensbildung mitzuwirken. Die Regierungsbildung ist nach dem Grundgesetz nicht ihre Pflicht. **Der Souverän sind wir.** Hier geht es zu Umfrage:

<https://gemeinwohl-lobby.de/umfrage/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Unterstützen Sie unsere Verfassungsbeschwerde gegen das Freihandelsabkommen CETA wegen Anschlags auf die Demokratie. Nähere Information und Formular für die Vollmacht zur Teilnahme hier herunterladen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohl-Lobby und



Hallo {name}

Wir können WOHL etwas tun!

Erinnern möchten wir Sie zuerst an die Vorabstimmung der Kapitel unseres GesellschaftsFAIRtrages. Es ist an der Zeit, dass wir mehr Stimmen bekommen! Wir wollen neue Kapitel in dem nächsten Newsletter zur Abstimmung freigeben. Viele haben bei den jetzigen Kapiteln noch nicht abgestimmt. Bitte tun Sie das über unsere Seite <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Neben den Freihandelsabkommen bereiten WHO und UN den sogenannten Pandemievertrag vor. Die Staaten verlieren rasant ihren Handlungsspielraum und die Bevölkerung ihr zustehendes Selbstbestimmungsrecht. Gegen den Pandemievertrag ist es kaum möglich juristisch vorzugehen. Die Ratifizierung von CETA durch den Bundestag hat es ermöglicht, gegen CETA juristisch vorzugehen. **Diese Chance dürfen wir nicht ungenutzt lassen, um endlich die Hetze gegeneinander und die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen zu stoppen.** Es ist an der Zeit, dass die Menschen Verantwortung für sich und die kommende Generation übernehmen und selbst entscheiden, wie sie miteinander leben wollen.

Unterstützen Sie diese Verfassungsbeschwerde mit Ihrer Teilnahme aktiv, indem Sie das ausgefüllte Formular **zeitnah** per Post zusenden und in Ihrer Umgebung dafür werben! Per Post sind etwa tausend Bögen bis jetzt angekommen. Die **Teilnahme** an der Verfassungsbeschwerde ist für jeden wirklich **kostenlos** und es entstehen für Sie keine weiteren Verpflichtungen. **Die schlimmsten Auswirkungen des CETA-Vertrags können Sie auch unter diesem Link entnehmen.**

Formular zur Teilnahme hier runterladen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Am 3. Februar 2023 um 20 Uhr laden wir alle interessierten Menschen zu einem **Diskussionsabend** über die Verfassungsbeschwerde zu dem Freihandelsabkommen CETA ein. Sie können Fragen stellen, die von zwei Experten dann beantwortet werden.

[https://us06web.zoom.us/j/88093010411?
pwd=dkdyMGY4QjhSbEREVzNZQ0Q2YmpwZz09](https://us06web.zoom.us/j/88093010411?pwd=dkdyMGY4QjhSbEREVzNZQ0Q2YmpwZz09)

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Worum es den Global Players tatsächlich geht, sagte Percy Barnevik, Ex-Vorstandspräsident des multinationalen Konzerns ABB (ein Energie- und Automatisierungstechnikkonzern mit Hauptsitz in Zürich) in seiner Ansprache zum jährlichen Meeting der ABB 1996: „Ich definiere Globalisierung als die Freiheit unserer Firmengruppe, zu investieren, wo und wann sie will, zu produzieren was sie will, zu kaufen und zu verkaufen, wo sie will, und alle Einschränkungen durch Arbeitsgesetze oder andere gesellschaftliche Regulierungen so gering wie möglich zu halten.“

Wie jetzt schon Demokratie bei uns funktioniert, das zeigt eine neue Studie von Prof. Oliver Brendel vom Kanal „Der Medienfuzzi“. Er hat mit seinem Team eine Studie zu deutschen Talkshows in öffentlich-rechtlichen Sendern durchgeführt. Die Studie zeigt: Grüne, SPD, FDP und CDU sind in deutschen Talkshows klar übervertreten. Die AfD und DIE LINKE kommen so gut wie nie vor. Konkret untersuchte er 289 Sendungen von «Anne Will», «Hart aber fair», «Markus Lanz», «Maybrit Illner» und «Maischberger». **Zentrale Frage: Welche Politiker wurden eingeladen? Und wurde damit der Wählerwille respektiert? Die Resultate zeigen: nein.**

<https://weltwoche.ch/daily/studie-zeigt-gruene-spd-fdp-und-cdu-sind-in-deutschen-talkshows-klar-uebervertreten-die-afd-kommt-so-gut-wie-nie-vor/>

Wenn wir alles so hinnehmen, dass wir angeblich nichts dagegen tun können, dann **GUTE NACHT!** Deshalb konnte der EU-Politiker Jean-Claude Juncker so fröhlich verkünden: „Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei und keine Aufstände gibt, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“

Unterstützen Sie daher die Verfassungsbeschwerde mit Ihrer Teilnahme und bitte werben Sie auch dafür! Hier erhalten Sie das Teilnahmeformular und auch das Werbematerial:

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohl-Lobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

Wir sind unverändert aktiv!

Erinnern möchten wir Sie zuerst an die äußerst wichtige Verfassungsbeschwerde, die uns wieder in die Souveränität und Mitbestimmung über unser Leben bringen soll. **Bitte unterstützen sie uns durch Ihre Teilnahme!**

Die notwendigen Informationen dazu finden Sie auf:

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Wir haben wieder neue Vorabstimmungen zu unserem GesellschaftsFAIRtrag. Es geht um die Kapitel „Bundesregierung“ und „Bund, Länder und Kommunen“. Bitte nehmen Sie rege daran teil und helfen uns diesen Vertrag zu einem guten Ende zu bringen. Die Links zur Abstimmung und die Abstimmungsergebnisse der letzten drei Kapitel finden sie auf unserer Seite unter

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Wir möchten Ihnen auch das Ergebnis unserer Umfrage zum Wahlversprechen der Regierungsparteien der letzten 20 Jahre (Haben die Regierungsparteien der letzten 20 Jahre nach der Wahl ihr Wahlversprechen eingehalten?) nicht vorenthalten. Von den über 1000 Teilnehmer haben durchschnittlich **82% mit Nein** abgestimmt, wobei die Ergebnisse für CDU/CSU/SPD/Die Grünen interessanterweise sich nur marginal unterscheiden.

Es gibt ein neues Kapitel „Wirtschaft“, welches wir Ihnen am **09.02.23, 20 Uhr** in unserer Online-Verfassungsdebatte zur Diskussion stellen möchten

<https://us06web.zoom.us/j/86137408667?pwd=dDBHS1h6dTgyaHdQUzFONXFzemplWZz09>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Und wir haben aus unserer Interview Reihe wieder einen kompetenten Interview-Partner zum Thema „Medien“ bekommen. Professor Michael Meyen, Medienwissenschaftler der Uni München hat sich unseren Fragen gestellt.

<https://youtu.be/Uyh6ZEWo0MU>

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und



Hallo {name}

Wollen wir weiterhin als Weihnachtsgans fungieren?

Schon fast tausend Leute haben das Formular zum Beitritt der Verfassungsbeschwerde heruntergeladen. Per Post sind diese Bögen jedoch noch nicht angekommen. Wir bitten um Ihre Zusendung. Wenn wir nicht fähig sind, uns für unser Selbstbestimmungsrecht ernsthaft einzusetzen, werden wir immer mehr verlieren. Oder mögen Sie eher **Vorschriften, Gehorsam und Unfreiheit?** Wenn Gemeinwohl, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit für Sie wichtig sind, dann bitte aufwachen. **Unterstützen Sie diese Verfassungsbeschwerde mit Ihrer Teilnahme aktiv**, indem Sie das ausgefüllte Formular **zeitnah** per Post zusenden und in Ihrer Umgebung dafür werben! Die **Teilnahme** an der Verfassungsbeschwerde ist für jeden **kostenlos** und es entstehen für Sie keine weiteren Verpflichtungen. **Formular zur Teilnahme hier runterladen:**

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Zurzeit fungieren wir als Weihnachtsgans. **Soll das so bleiben?** Der Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Ulrich Schneider hat kürzlich verkündet, dass die Gesellschaft durch die hohen Lebenshaltungskosten vor dem Auseinanderbrechen stehe. Etwa **38 Millionen Menschen** sind schon an oder unter der Armutsgrenze, obwohl die **Steuereinnahmen** sich 2022 auf über **880 Milliarden Euro** beliefen. Die Abgabenquote ist bei uns nach Belgien sogar so hoch wie nirgendwo sonst in Europa. **Wo ist das Geld geblieben?**

1. Das Geld fließt sicher nicht in die Armutsbekämpfung, wie die Zahlen des Paritätischen Wohlfahrtsverbands belegen.
2. Bei der Bahn kommt auch nichts an. Die Verspätungen, Ausfälle und Pannen bei der Bahn kann man kaum verfolgen. Man kann froh sein, wenn man überhaupt ankommt.
3. In dem Bildungssystem landet auch kein Geld. Wir haben einen enormen Lehrermangel und auch die meisten Schulgebäude sind im katastrophalen Zustand.
4. Wie sieht es mit dem Gesundheitssystem aus? Der größte Teil der Krankenhäuser steht vor dem Konkurs. Es kommt noch dazu, dass sie zu wenig Personal haben und Stationen jetzt schon hintereinander schließen. Wir brauchen nur eine Grippewelle und Kinder können ins Krankenhaus nicht mehr aufgenommen werden.
5. Der Zustand der Straßen und Brücken ist auch erbärmlich. Jahrzehnte hat die Politik die Infrastruktur kaputt gespart. Wir haben etwa 40.000 Brücken. In den nächsten Jahren müssten mehr als 13.000 Autobahnbrücken saniert werden, im Bundesstraßennetz rund 5000, davon rund 1800 dringend. Der Bund schafft keine 100 pro Jahr. Mehr als 1000 Bahn-Brücken sind auch sanierungsbedürftig.

<https://www.handelsblatt.com/politik/autobahn-gmbh-13-000-autobahnbruecken-muessen-saniert-werden-der-bund-schafft-keine-100-pro-jahr/28584926.html>

Wir zahlen und trotzdem ist alles kaputt! Wir sind Meister beim Verfall der öffentlichen Infrastruktur.

https://www.focus.de/finanzen/die-focus-kolumne-von-jan-fleischhauer-zahlen-zahlen-zahlen-aber-alles-ist-kaputt-wir-sollten-in-den-steuer-streik-treten_id_182314327.html

Dafür finanzieren wir aber fleißig u. a. den Anbau des Bundeskanzleramtes für fast 800 Millionen EUR.

<https://www.morgenpost.de/politik/article236377019/Kanzleramt-Kosten-fuer-Anbau-steigen-auf-777-Millionen-Euro.html>

Anscheinen haben wir Geld genug, um es in unnötige Projekte zu stecken, statt den Menschen zu helfen. **Wo bleibt der Dienst für's Gemeinwohl?**

Erinnern möchten wir Sie auch noch an unser Tagesgeschäft, die Vorabstimmung der Kapitel unseres GesellschaftsFAIRtrages. Wer noch nicht abgestimmt hat, kann das über unsere Webseite tun, unter: <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohl-Lobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

Rund um die Vor-Abstimmungen 14.01.23!

Zuerst möchten wir darauf hinweisen, dass wir für unser **Selbstbestimmungsrecht** klagen. **Unterstützen Sie diese wichtige Verfassungsbeschwerde mit Ihrer kostenlosen Teilnahme!** Was wir mit der Klage fordern, können Sie auf der Info-Seite zur Verfassungsbeschwerde lesen und dort das Formular zur Teilnahme herunterladen. <https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Mit diesem Handzettel kann jeder jetzt schon für die Teilnahme an dieser wichtigen Verfassungsbeschwerde werben.

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/01/Handzettel-Verfassungsbeschwerde.pdf>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Heute geht es in unserm Newsletter wieder rund um die **Vorabstimmungen!** Die lange Weihnachtspause hat uns allen sicher gutgetan, aber nun wollen wir wieder mit Vollgas **die Vorabstimmungen** weiter zu ihrem Ziel bringen. Wir hoffen, Sie sind wieder mit dabei. Natürlich haben wir in dieser Korrektur-Version bei den Einarbeitungen von Vorschlägen keine wesentlichen und essentiellen Änderungen, es ist mehr ein Feinschliff. Doch auch da finden sich auch neben Wording und Grammatik durchaus wichtige Änderungen.

Deshalb bitte wieder abstimmen! Wir brauchen Ihre Stimme!

Es gibt neue Vorabstimmungen. Diesmal haben wir über drei kurze Kapitel abzustimmen, die Links dazu finden Sie auf unserer Webseite unter <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

- **Kapitel V** Ländervertretung, Artikel 24 (Zusammensetzung und Aufgaben der Ländervertretung)
- **Kapitel VI** Gesetzgebung, Artikel 25 (Gesetzgebung durch die Legislative), nur diesen Artikel mit geringer Änderung
- **Kapitel VIII** Einwanderung und Asyl, Artikel 30 Zur Erinnerung, Kapitel VIII war ehemals dem Thema Bundespräsidenten gewidmet. Nach Wegfall dieses Themas (Das Amt des Bundespräsidenten ist nach der letzten Abstimmung entfallen und wurde gestrichen), haben wir das Thema „Einwanderung und Asyl“ aus dem Kapitel „Ländervertretung“ ausgegliedert und hier neu zugeordnet.

Durch einige strukturelle Veränderungen sind auch die Artikel-Nummern leicht verschoben.

Bitte nehmen Sie an diesen laufenden Vor-Abstimmungen teil! Wir haben die Abstimmung effizienter gestaltet, die Abstimmungstexte sind auf die Absätze reduziert, in denen Änderungen durchgeführt wurden. Diese sind durch Fettdruck oder Durchstreichungen gegenüber der Alt-Version (immer die Version 1) besser gekennzeichnet. Ein Informationsblock zu Beginn enthält weitere Erläuterungen.

Die Links zu den Vorabstimmungen für Kap. V, VI und Kap. VIII dazu finden Sie unter: <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Sollten die Links nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Die Statistikdaten dazu können im Detail eingesehen werden unter: <https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/01/Abstimmungsergebnis-KV3.pdf>

Die abgestimmten Texte sind einzusehen unter: <https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/01/gewaehlte-Artikel-zu-Uebnahme.pdf>

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohl-Lobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

Mit vollem Elan ins neue Jahr!

Zuerst wünschen wir allen unseren Newsletter-Beziehern alles erdenklich Gute für das **NEUE JAHR**. Auch wenn auch alles nicht so rosig aussieht, sollen wir gemeinsam versuchen, das Beste daraus zu machen. Deshalb legen wir auch gleich los, denn wir haben viele Probleme!

Die Wirtschaft ist krank, die Energiesicherheit ist Geschichte, die innere Sicherheit hat große Lücken. Der Bundesrechnungshof schlägt Alarm! Die problematischen internationalen Freihandelsverträge, wie CETA, JEFTA und EUSFTA, legen die staatliche Handlungsfähigkeit für das Gemeinwohl lahm. **Der Bundestag hat sich selbst entmachtet** und hat seine Kontrollfunktion bei diesen Verträgen verloren. Er muss nur noch dafür sorgen, dass die Beschlüsse umgesetzt werden. **Das Grundgesetz hat im Bereich der Freihandelsabkommen JEFTA, EUSFTA und bald auch CETA seine Gültigkeit verloren.** Damit wurde auch die demokratisch kontrollierte Selbstbestimmung der deutschen Bevölkerung untergraben. Die Staatsorgane sind nach den Urteilen des Bundesverfassungsgerichts jedoch nicht berechtigt, das Grundgesetz eigenmächtig aufzugeben, ohne vorher eine Volksabstimmung über die verfassungsmäßige Ordnung durchgeführt zu haben, denn die verfassungsgebende Gewalt befindet sich in den Händen des deutschen Volkes. **Nur wir sind berechtigt, zu bestimmen, wie wir miteinander leben wollen.**

Deshalb klagen wir für unser Selbstbestimmungsrecht!

Unterstützen Sie diese Verfassungsbeschwerde mit Ihrer Teilnahme! Die **Teilnahme** an der Verfassungsbeschwerde ist für jeden **kostenlos** und es entstehen für Sie keine weiteren Verpflichtungen. **Was wir mit der Klage verlangen, können Sie auf der Info-Seite zur Verfassungsbeschwerde unter Punkt 1-3 lesen und dort das Formular zur Teilnahme herunterladen.**

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Es soll eine richtig große Klage mit sehr vielen Teilnehmern werden. Dieses wollen wir neben der o.g. Online-Anmeldung auch dadurch erreichen, indem wir Sie bitten in Ihrem Wohnort, bzw. Ihrer Umgebung für die kostenlose Teilnahme an dieser Verfassungsbeschwerde zu werben und dadurch es anderen Menschen auch ermöglichen ebenso **Teil der Unterstützung dieser Klage** zu werden. Wer dazu bereit ist, möge sich bei loesungsideen@web.de melden. Mit diesem Handzettel kann jeder jetzt schon für die Teilnahme an dieser wichtigen Verfassungsbeschwerde werben.

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/01/Handzettel-Verfassungsbeschwerde.pdf>

Dieser Link ist auch auf unserer Webseite unter gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde abrufbar.

Nicht nur nach dem Völkerrecht, sondern auch nach dem Grundgesetz sind wir berechtigt, unser Zusammenleben so zu gestalten, wie wir es möchten. Deshalb **fordern wir** mit dieser Verfassungsbeschwerde **das uns zustehende Selbstbestimmungsrecht** über unseren politischen Status. **Es ist an der Zeit, dass wir die kreative Kraft der Menschen in unserem Land wieder voll ausschöpfen und gemeinsam eine lebenswerte Zukunft schaffen.**

Erinnern möchten wir Sie auch noch an unser Tagesgeschäft, die Vorabstimmung der Kapitel unseres GesellschaftsFAIRtrages. Wer noch nicht abgestimmt hat, kann das über unsere Seite <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/> tun.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohl-Lobby und